

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist als selbstständige Bundesoberbehörde und Forschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft auf den Gebieten Tiergesundheit, Tierernährung, Tierhaltung, tiergenetische Ressourcen und Tierschutz tätig.

Am Hauptsitz Greifswald-Insel Riems wird im Institut für Infektionsmedizin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ ein wissenschaftlicher Mitarbeiter
(Doktorandin/ Doktorand)**

mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 39 Stunden) befristet für 3 Jahre gesucht.

Die ausgeschriebene Position wird im Rahmen eines dualen Kooperationsprogrammes des Friedrich-Loeffler-Institutes (Greifswald-Insel Riems) sowie des Pirbright-Institutes (Pirbright, Woking, Vereinigtes Königreich) besetzt. Die Betreuung der Doktorandin/des Doktoranden wird vom Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) in wissenschaftlicher Kooperation mit dem Pirbright Institute (TPI) durchgeführt. Während der dreijährigen Beschäftigung verbringt die Doktorandin/der Doktorand ein Jahr ihrer/seiner Tätigkeit im Pirbright-Institut.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TVöD, Tarifgebiet - Ost.

Aufgabe:

- Untersuchungen zum Einfluss der Virusvariantenselektion auf die Vektorkompetenz von *Culicoides* spp. für das Blauzungenvirus

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Veterinärmedizin, Medizin, Biologie, Biochemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung

Von Vorteil sind:

- nachgewiesene Kenntnisse der englischen Sprache mit einem Äquivalent der IELTS (International English Language Testing System) oder einer ähnlichen Einrichtung mit einer Gesamtpunktzahl von 7,0 (zwingend erforderlich bis zur Aufnahme der Tätigkeit am Pirbright-Institut)
- Erfahrungen im Umgang mit Insektenkolonien, Zellkultur, Virusisolation, Next Generation Sequencing und bioinformatischen Analysen
- Bereitschaft zu Feldarbeit
- Führerschein Klasse B

Eine hohe Motivation, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, eine gute Arbeitsorganisation und selbstständige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Prof. Dr. Cornelia Silaghi via Email: cornelia.silaghi@fli.de.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (CV, Zeugnisse, mindestens 2 Referenzen) werden unter der **Kennziffer 84/17 bis zum 30.09.2017 an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald-Insel Riems** erbeten. Bewerbungen per E-Mail werden nur berücksichtigt, wenn sie als PDF-Dokument an E-Mail-Adresse **084.17RI@fli.de** gesandt werden. Bitte unbedingt den **Betreff angeben: Stelle 84/17**.

Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten Sie Ihre Unterlagen zurück.